

Reglement Apfelhauet

Ziel:

Die Erhaltung der langjährigen Tradition Apfelhauet. Das Reiterspiel mit dem militärischen Ursprung soll weiterhin an verschiedenen Turnieren stattfinden. Die Teilnahmebedingungen sollen vereinfacht werden, jedoch klar geregelt sein.

Teilnehmer Reiter:

Die Reiter müssen mindestens im Besitz des Brevets klassisches Reiten sein – das Brevet oder die Lizenz muss jedoch für das laufende Jahr nicht zwingend einbezahlt sein.

Pferd:

Die Pferde/Ponys müssen gemäss den offiziellen Reglementen des SVPS geimpft sein. Das Mindestalter beträgt 4 Jahre.

Prüfung:

Die gestellten Geschicklichkeitsaufgaben müssen allesamt im Galopp ausgeführt werden (mit Ausnahme Sonderregelung „Einsteiger Apfelhauet“). Der Parcours wird jeweils vom Veranstalter gestaltet, folgende Pflichtaufgaben sind im Parcours zu integrieren:

- Das Ausziehen von 3 Fanions auf einer Linie;
- Das Schnitzen von 3 Äpfeln (am Galgen hängend) mit einem Sabel;
- „Eulalia“ mit aufs Pferd nehmen, im Bett platzieren und das Bett anschl. Überspringen.

Wertung:

Für die gestellten Aufgaben werden vor Prüfungsbeginn, bei der Parcoursbesichtigung die zu erreichenden Punkte bekanntgegeben. Die Punktevergabe erfolgt mit erfolgreichem Absolvieren der Aufgabe. Fixe Punktevergabe: für jedes Fanion 2 Punkte, für jeden geschnitzten Apfel 3 Punkte und für jede weitere absolvierte Aufgabe 1 Punkt.
Das Klassement erfolgt nach Punktzahl und Zeit.

Preise:

Es ist jedem Veranstalter freigestellt ob Natural oder Geldpreise abgegeben werden. Müssen bereits auf der Ausschreibung definiert werden.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt beim Veranstalter, gemäss Ausschreibung.